

# Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle, Münsingerstr. 2, 72535 Heroldstatt  
Tel. 07389- 90144 Fax: - 9065009 [info@driv.de](mailto:info@driv.de)



Team Manager/ Presse

**Jacques Casez**

Gervinusstr. 87

64287 Darmstadt

Tel. Privat: +49 (6151) 5205128

Tel. Mobile: +49 (151) 24156489

E-Mail: [casez@driv.de](mailto:casez@driv.de)

## PRESSEMITTEILUNG zur

### **Damen Rollhockey WM 2010 in Alcobendas/Spanien**

**#2 / 26.09.2010**

#### **Deutschland – Portugal 4:2 n.P (2:1) (2:2)**

Nach zwei Tagen zum Eingewöhnen, und einer ausgesprochen farbenfrohen und gut besuchten Eröffnungsfeier vor fast 3000 Zuschauern ging es heute in das für das deutsche Team in das so wegweisende Spiel gegen den alten Rivalen Portugal. Überraschenderweise hat Portugal das komplette Team ausgetauscht und setzt auf einen totalen Neuanfang. So stand heute fast die komplette Mannschaft der letztjährigen U20 Damen Europameisterschaft auf dem Parkett und machten dem Team von Nationaltrainer Mike Neubauer das Leben erwartet schwer.

Das deutsche Team ging hochmotiviert und bestens vorbereitet in das Spiel. Noch in bester Erinnerung war das Spiel um Platz 3 der letztjährigen Europameisterschaft in St. Omer/Frankreich als Deutschland Portugal mit 3:1 bezwingen konnte. Die Anfangsformation mit Tina Klein in Tor, Maren Wichardt, Lea Reinert, Laura La Rocca und Kapitänin Anne-Marie Sesterhenn zeigte gleich wer heute der Sieger sein soll. Der Ball wurde gerade in den Anfangsminuten bestens kontrolliert. Es ergaben sich durchaus gute Chancen aber auch die junge Portugiesische Mannschaft verkaufte sich für Ihren ersten WM Auftritt sehr gut. Aber das Gefühl eines Deutschen Übergewichtes wurde nicht getrübt. In der 2.Min schlug Maren Wichardt zu. Mit der Rückhand schlenzte sie den Ball aus dem Gewühl unhaltbar ins Portugiesische Tor. Jetzt wurde das Spiel wie erwartet etwas ruppiger. Deutschland immer in Gefahr eine Karte zu kassieren. Aber auch eine gelbe Karte gegen Lea Reinert verunsicherte nicht! Dennoch in der 10. Minute konnte sich Christina Klein durch eine phantastische Parade auszeichnen. In der 11. Min das erlösende 2:0 für Deutschland durch Laura La Rocca. Doch kurz danach bekam das Team Probleme. Das schnelle Kombinationsspiel der Portugiesinnen zeigte seine Wirkung und stelle das deutsche Team vor so manche Herausforderung. So kam es wie es kommen musste. In der 16. Min erzielte Portugal den Anschlusstreffer zum 2:1 und wurde damit immer stärker. Deutschland nur noch in der Defensive und eine Tina Klein in Höchstform verhinderten einen weiteren Treffer. Somit ging es mit dem verdienten 2:1 in die nötige Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit ergriff Deutschland endlich wieder die Initiative und führte den Ball in des Gegners Hälfte. Portugal versuchte sich in Kontern und scheiterte das ein um das andere Mal an Tina Klein. Bis zu diesem Zeitpunkt kamen auch Gina

Behnke sowie Jenny Delgado zu ihren verdienten und überaus gelungenen Einsätzen im A-Team. Ab der 35. Min schienen auch die Portugiesinnen müde zu werden. Doch in der 36. Min lag der Ball plötzlich im Tor von Tina Klein. Aus dem Gewühl ist der Ball irgendwie ins Tor gekommen und der Portugiesische Jubel kannte keine Grenzen mehr. Jetzt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch da es einen Sieger geben musste. Eine neue Regel des Weltverbandes besagt, dass in der Vorrunde einer WM immer einen Sieger geben muss. Dieser wird durch ein unmittelbares Penaltyschiessen ermittelt. Mit diesem Wissen im Rücken versuchten beide Teams nochmals alles, insbesondere Portugal da mit Tina Klein eine der Weltbesten Torfrauen zwischen den deutschen Pfosten steht. Eine Minute vor dem Ende trifft Lea Reinert mit der Rückhand die Latte, das wäre die Entscheidung gewesen aber so ging es in das erste Penaltyschiessen dieser WM. Die Deutschen Schützinnen waren Laura La Rocca, Anne-Marie Sesterhenn, Maren Wichardt, Gina Behnke und Lea Reinert. Selbstbewusst gingen die deutschen Damen zu Werke. Tina Klein im Tor ließ keinen einzigen Treffer zu. Dafür traf Gina Behnke unglaublich selbstbewusst zum vorentscheidenden 3:2. Das 4:2 durch Maren Wichardt war nur noch Formsache da bereits vor Ihrem Schuss der Sieg nicht mehr in Gefahr war.

**Jonas Pink:** Jetzt ist alles möglich. In den nächsten Spielen gegen Indien und Mexico sollte im Normalfall nichts passieren und wir ziehen als Gruppenerster ins WM Viertelfinale ein. Aber Vorsicht. Jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden.

**Mike Neubauer:**

Was das Team heute gezeigt hat war der Wahnsinn. Vor dem Penaltyschiessen habe ich Gina Behnke gefragt ob sie einen rein machen kann. Sie hat die Frage ohne zu zögern mit Ja beantwortet und Wort gehalten. Jetzt ist hier alles möglich.

**Die Aufstellung:**

Christina Klein	HC Biesca Gijon
Carolin Reinert	RSC Cronenberg
Bianca Tremmel	RSC Cronenberg
Anne-Marie Sesterhenn	RHC Friedlingen
Maren Wichardt	Bigues i Riells (1)
Laura La Rocca	TV Paderborn (2)
Lea Reinert	RSC Cronenberg
Gina Behnke	RSC Cronenberg (1)
Franziska Neubert	TV Paderborn
Jenny Delgado	TUS Düsseldorf/Nord

Trainer: Mike Neubauer  
 Physiotherapeut: Inken Stenger  
 Betreuerin: Claudia Reinert  
 Team Manager: Jacques Casez

**„Go for Gold“**

**Jacques Casez, den 26.09.2010**